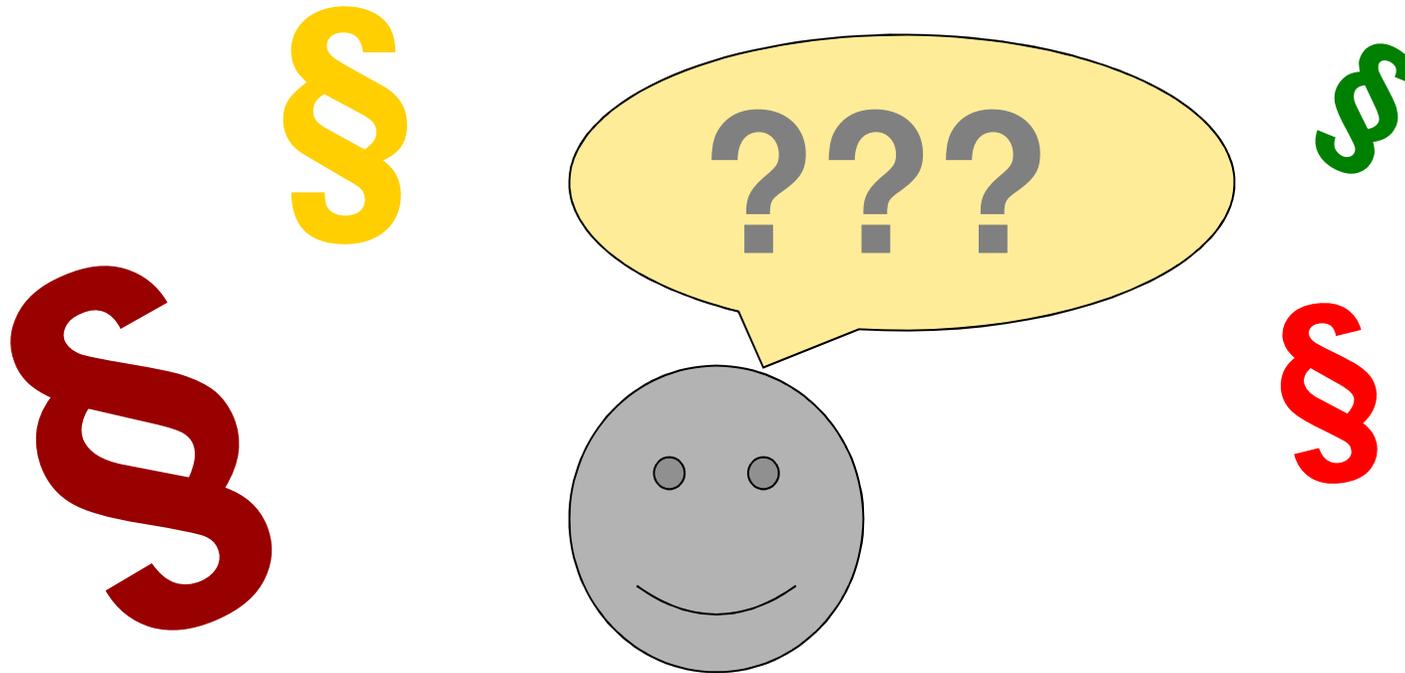




Thema

Rechtsgrundlagen





Lernziel

Die Teilnehmer müssen
die wesentlichen Regelungen zur
**Organisation des Brandschutzes auf
übergemeindlicher Ebene**
und die
**grundlegenden Laufbahnregelungen
im Bereich der Feuerwehr**
wiedergeben können. (FwDV 2)



Gliederung

1. Aufgaben/Aufgabenverteilung auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene
2. Gliederung und Ausstattung der Feuerwehren
3. Dienstgrad-/Laufbahnverordnungen



Aufgabenverteilung auf Gemeinde, Kreis und Landesebene

Kommentar

**Niedersächsisches
Brandschutzgesetz**





Aufgaben der Gemeinden zur Aufstellung einer Feuerwehr (Beispiele)

Vorhalten erforderlicher Anlagen,
Mittel, einschließlich
Sonderlöschmittel und Geräte

Aus- und Fortbildung
der Feuerwehrangehörigen

Grundversorgung mit
Löschwasser

Gemeinde

Alarm- und
Einsatzpläne

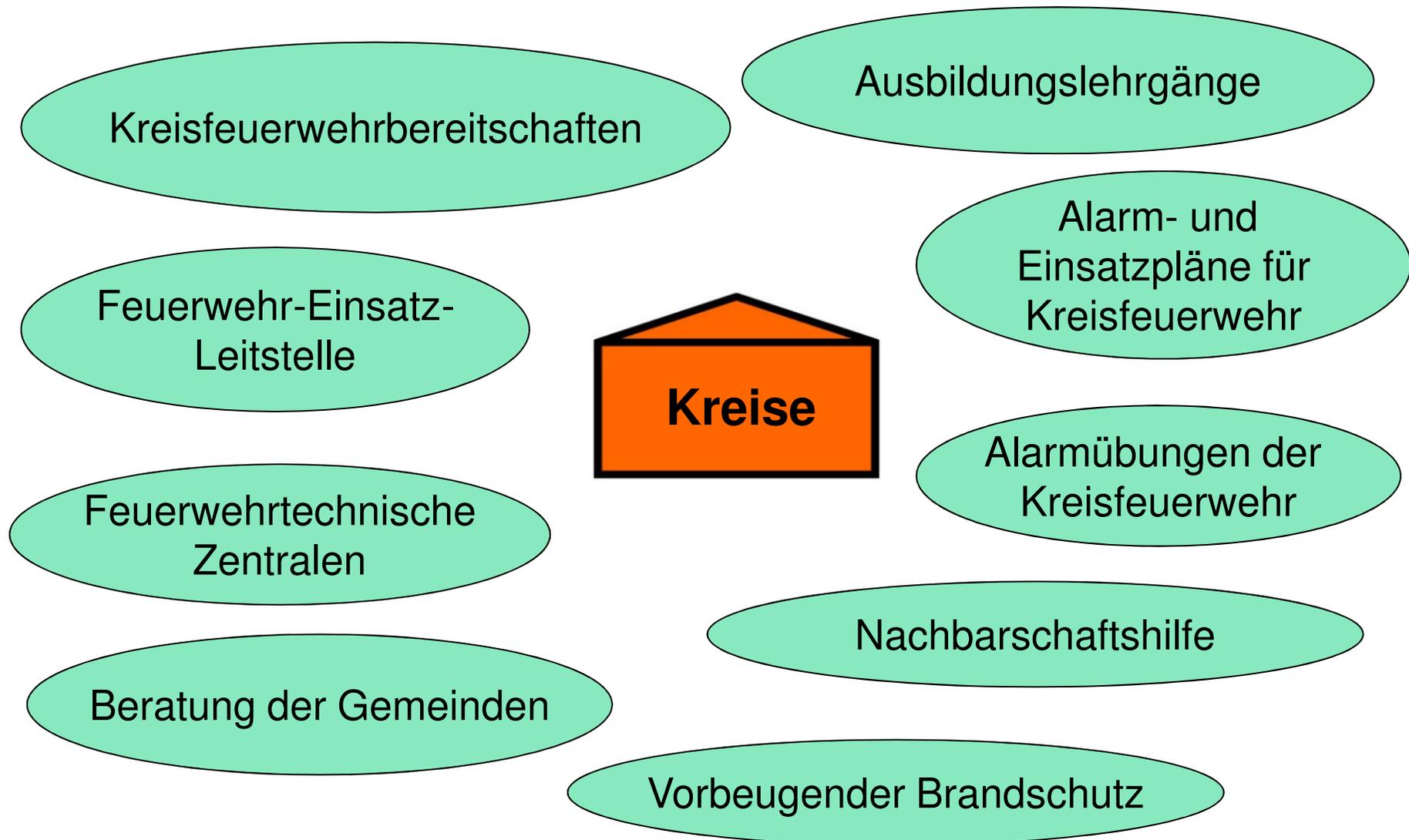
Alarmübungen

Brandsicherheitswachen

Nachbarschaftshilfe



Aufgaben der Kreise nach dem Brandschutzgesetz (Beispiele)





Aufgaben des Landes im Brandschutz (Beispiele)

Betreiben der zentralen Ausbildungsstätte
für den Brand- und Katastrophenschutz
und technische Prüfstellen (NABK)

Eingreifen bei besonderen
Gefahrenlagen



Überprüfung der
Feuerwehren

Brandbekämpfung und
Hilfeleistung auf Schiffen

Fernmeldewesen

Bearbeitung von
rechtlichen Grundlagen

Statistik für Brandbekämpfung
und Hilfeleistung

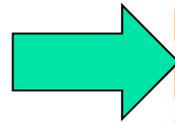


Aufgaben des Landes: Erlass von Verordnungen nach § 36 NBrandSchG

Verordnung über die kommunalen Feuerwehren

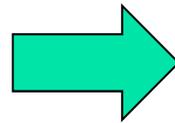
(Feuerwehrverordnung – FwVO -) v. 30. April 2010

in der Fassung vom 17.05.2011



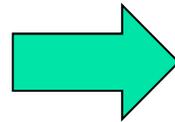
1. Teil:

Mindeststärke, Gliederung und Mindestausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren



2. Teil:

Eintritt in den Dienst, Verleihung von Dienstgraden und Übertragung bestimmter Funktionen bei den Freiwilligen Feuerwehren



3. Teil:

Dienstkleidung, Dienstgradabzeichen, Funktionsbezeichnungen und persönliche Ausrüstung



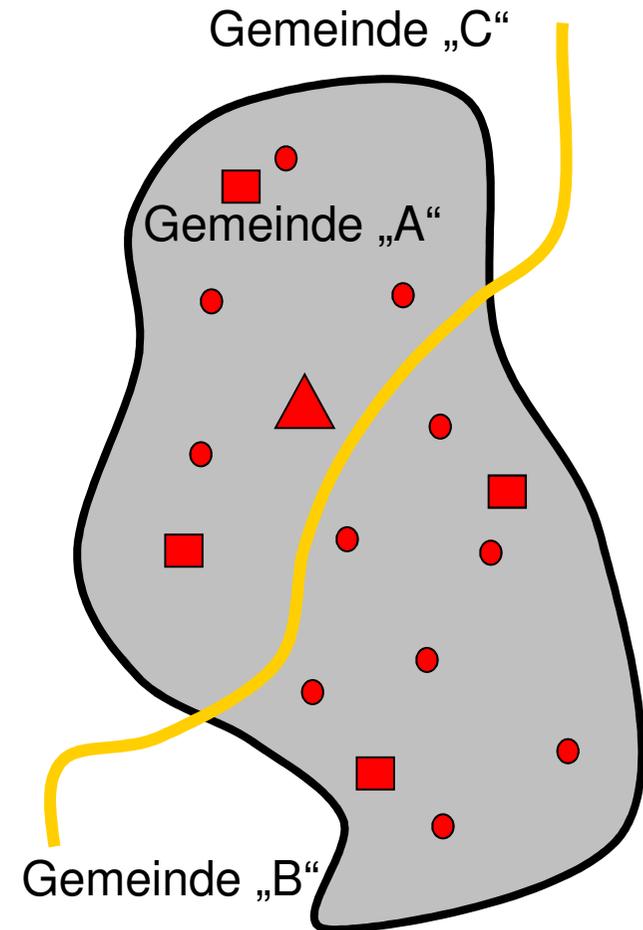
Gliederung und Ausstattung der Feuerwehren nach Feuerwehrverordnung

Es gibt drei Arten von Ortsfeuerwehren:

- Grundausstattungsfeuerwehren ●
- Stützpunktfeuerwehren ■
- Schwerpunktfeuerwehren ▲

Rechtliche Grundlage:

1. Teil der Feuerwehrverordnung; Gliederung,
Mindeststärke und –ausrüstung der
Freiwilligen Feuerwehren, § 1 Aufbau

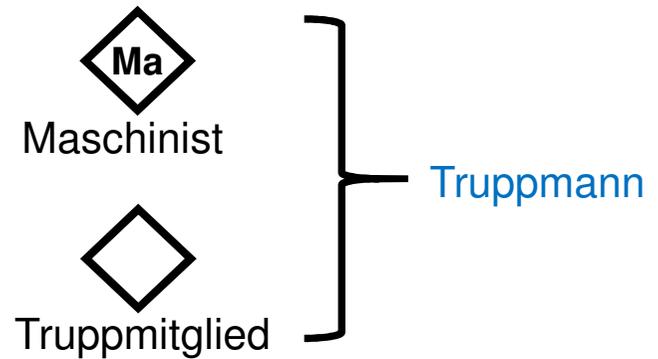




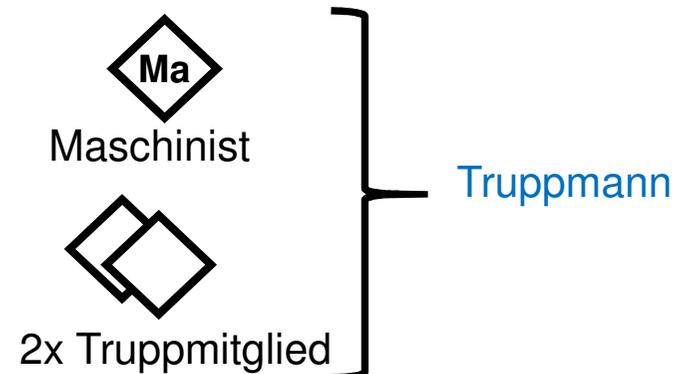
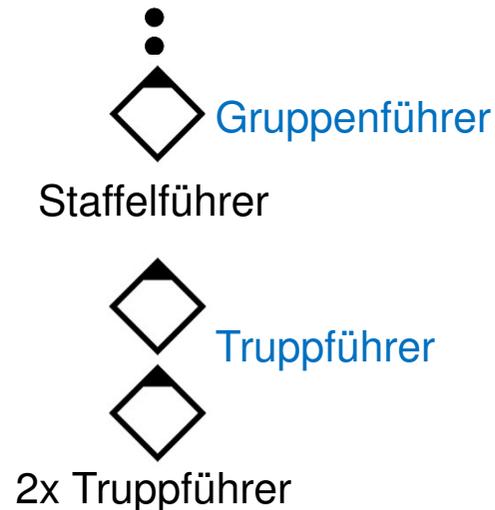
Gliederung der Ortsfeuerwehren in Taktische Einheiten nach FwDV 3

Taktische Einheit: Funktionen/Qualifikation: Funktionen/Qualifikation:

Selbstständiger Trupp
(3 Funktionen)



Staffel
(6 Funktionen)

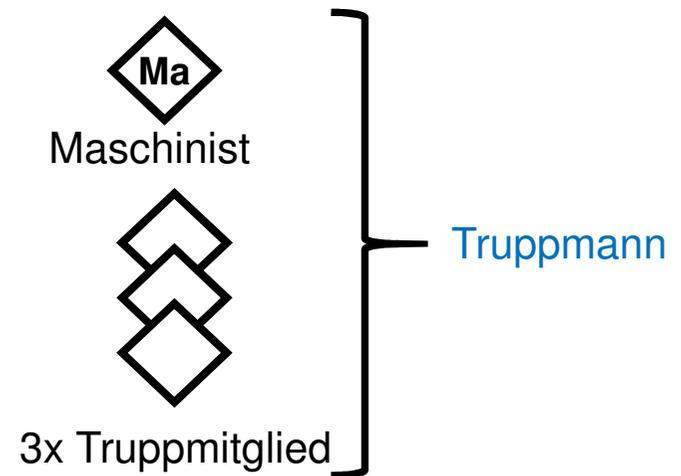
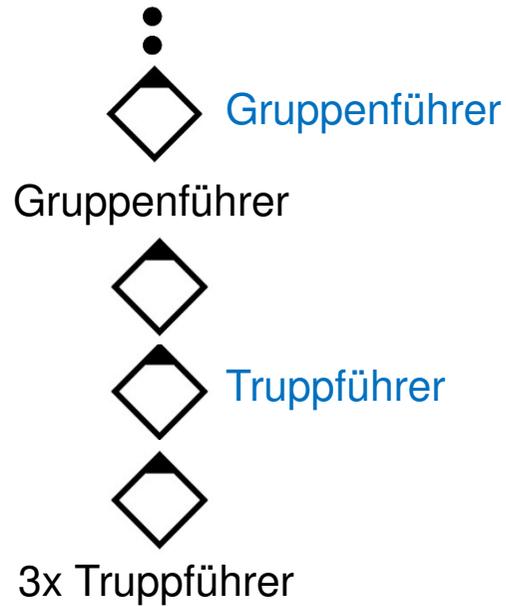




Gliederung der Ortsfeuerwehren in Taktische Einheiten nach FwDV 3

Taktische Einheit: Funktionen/**Qualifikation:** Funktionen/**Qualifikation:**

Gruppe
(9 Funktionen)





Grundausrüstungsfeuerwehren

Mindeststärke:

- Ortsbrandmeister und Vertreter
- 1 Gruppe (plus 100% Personalreserve)
(= 20 Feuerwehrangehörige)

Mindestausrüstung: Löschfahrzeug mit Staffelbesatzung und Beladung für eine Löschgruppe, u.a.



- eine Steckleiter (Rettungshöhe 7 m)
- vier Pressluftatmer
- eine tragbare Feuerlöschkreiselpumpe
PFFN 10-1000



Stützpunktfeuerwehren

Mindeststärke:

- Ortsbrandmeister und Vertreter
 - 1 Gruppe und 1 Selbstständiger Trupp (plus 100% Personalreserve)
- oder
- 2 Staffeln (plus 100% Personalreserve)
- (= 26 Feuerwehrangehörige)



Stützpunktfeuerwehren

Mindestausrüstung:

1. Sie umfasst ein Löschfahrzeug mit Gruppenbesatzung



- und ein Feuerwehrfahrzeug mit Truppbesatzung, z.B.



Löschfahrzeug

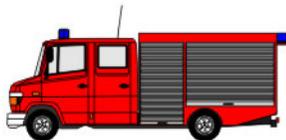


Hubrettungsfahrzeug

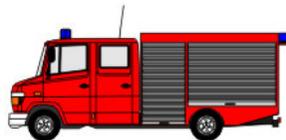


Rüstwagen

2. oder zwei Mittlere Löschfahrzeuge (MLF) mit Staffelbesatzung



MLF



MLF



Schwerpunktfeuerwehren

Mindeststärke:

- Ortsbrandmeister und Vertreter
 - z.B. 1 Besatzung Einsatzleitfahrzeug und 2 Gruppen (plus 100% Personalreserve)
- (= 46 Feuerwehrangehörige)



Schwerpunktfeuerwehren

Mindestausrüstung:

- Sie umfasst z.B.:



ELW 1



LF 20

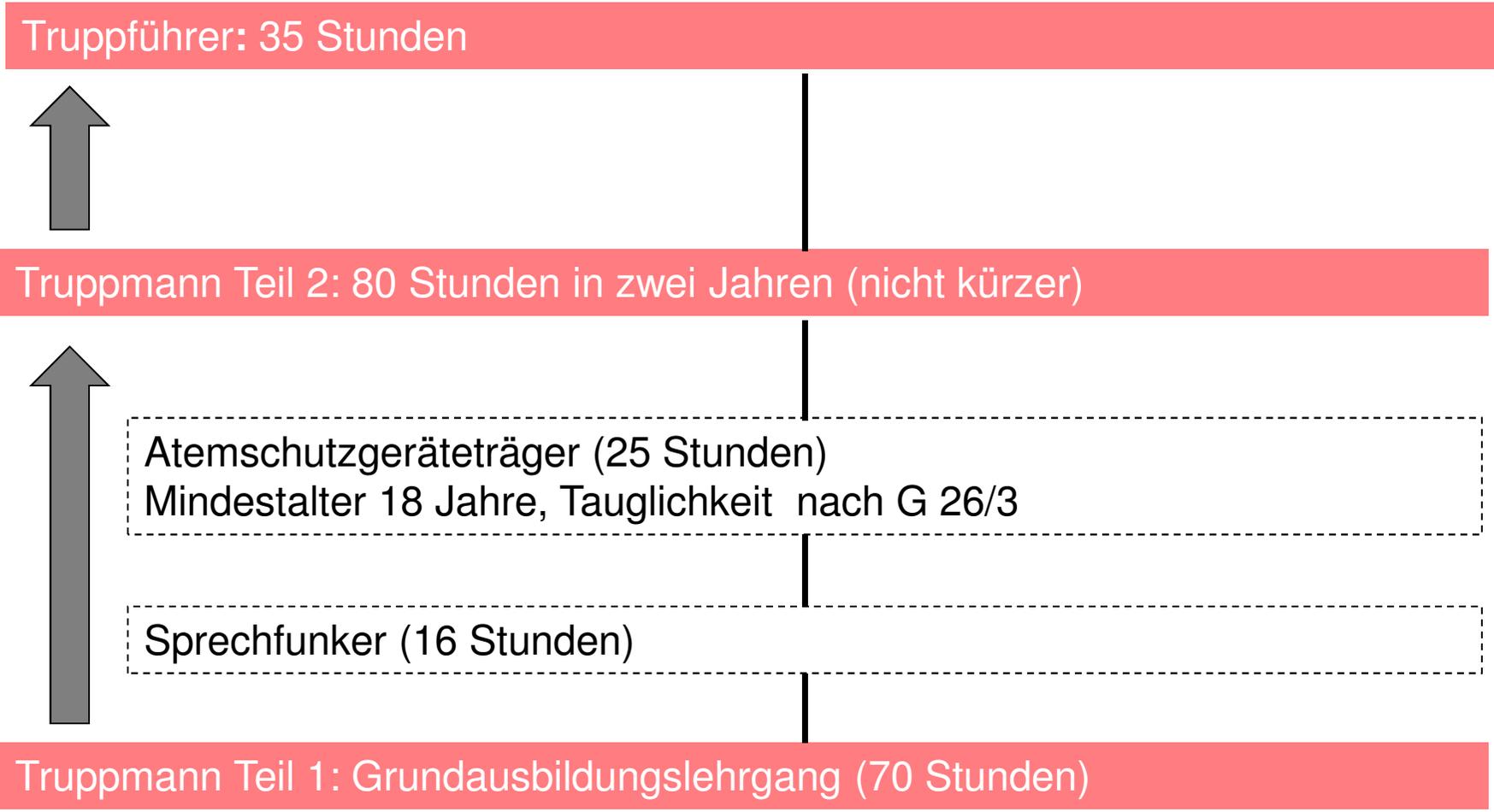


HLF 20

- ein Einsatzleitfahrzeug
- Ausstattungsmerkmale beider Löschfahrzeuge jeweils (Beispiele):
FPN 10-2000, tragbare Feuerwehroleiter mit einer Rettungshöhe von 7 m,
Sonderlöschmittel, Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- feuerwehrtechnische Beladung bei den Fahrzeugen einer
Schwerpunktfeuerwehr: **ein Gerätesatz zur technischen Hilfeleistung**

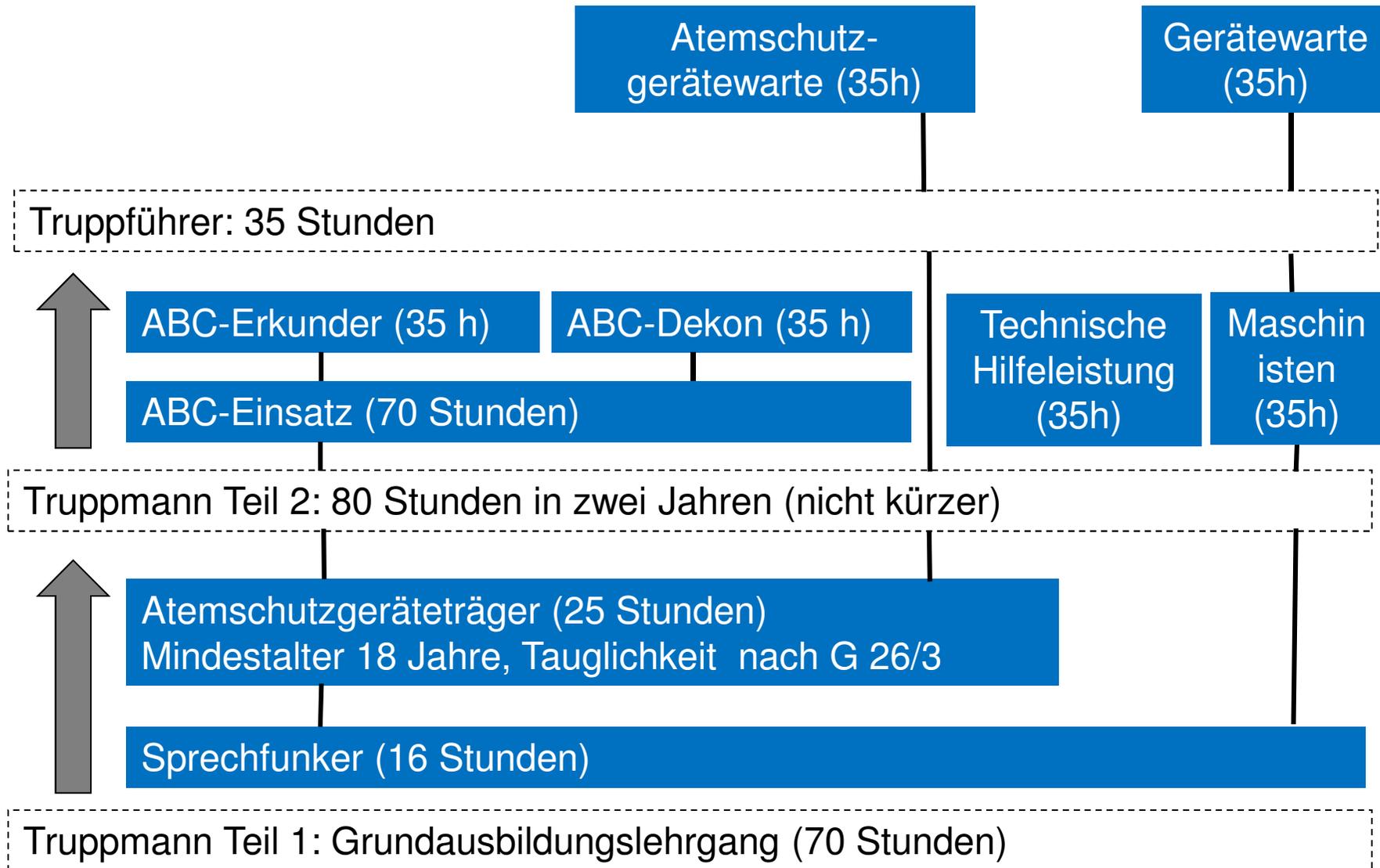


Laufbahn: Truppausbildung nach FwDV 2 und Erlass



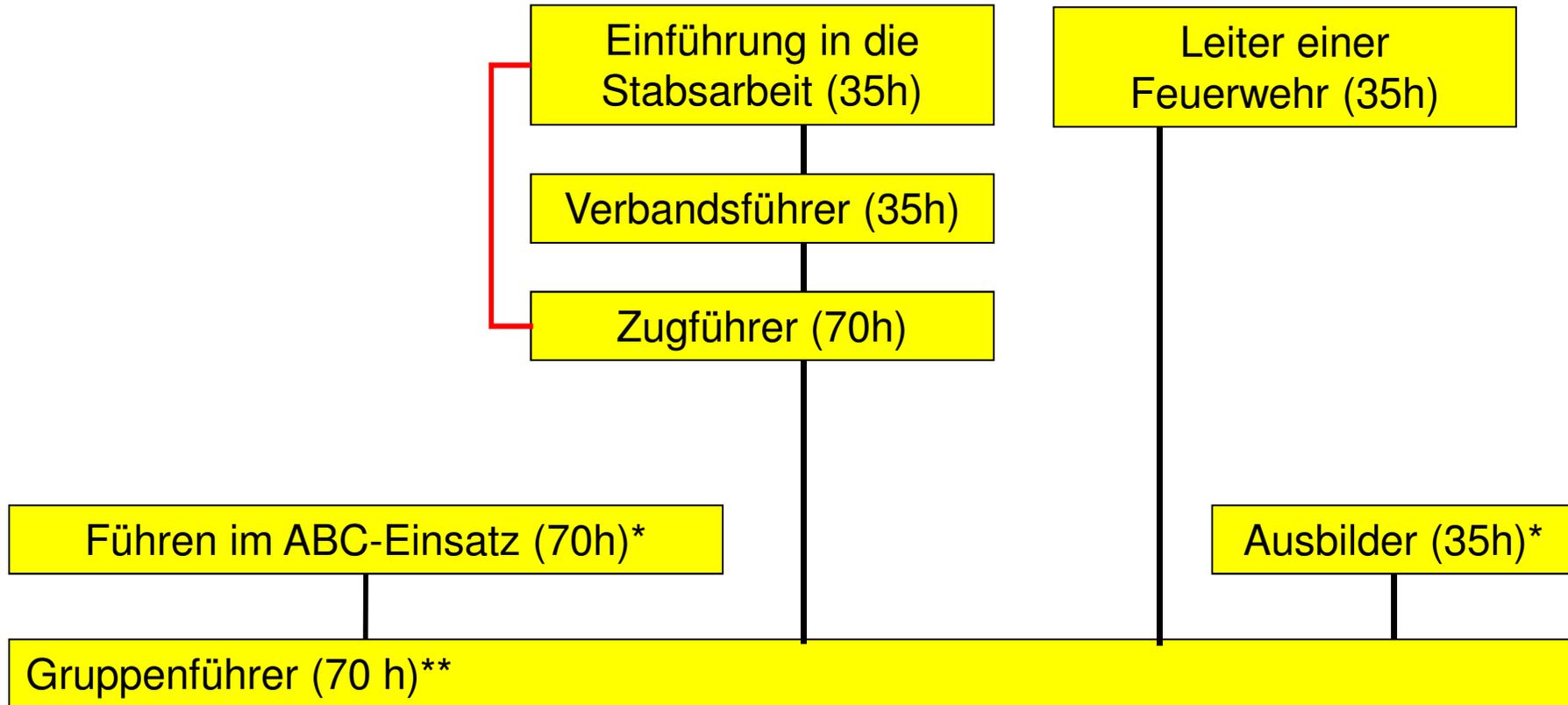


Laufbahn: Technische Ausbildung nach FwDV 2 und Erlass





Laufbahn: Führungsausbildung



* Voraussetzung: Lehrgang ABC-Einsatz Lehrgänge

** Truppführer und zwei technische Lehrgänge

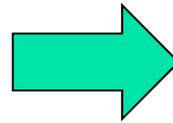


Aufgaben des Landes: Erlass von Verordnungen nach § 36 NBrandSchG

**Verordnung über die
kommunalen Feuerwehren**

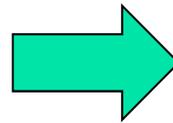
**(Feuerwehrverordnung –
FwVO -) v. 30. April 2010**

**in der Fassung vom
17.05.2011**



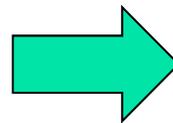
1. Teil:

Mindeststärke, Gliederung und
Mindestausrüstung der Freiwilligen
Feuerwehren



2. Teil:

Eintritt in den Dienst, Verleihung von
Dienstgraden und Übertragung
bestimmter Funktionen bei den
Freiwilligen Feuerwehren

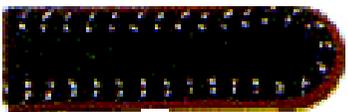


3. Teil:

Dienstkleidung, **Dienstgradabzeichen**,
Funktionsbezeichnungen und
persönliche Ausrüstung

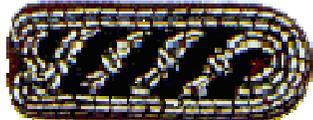
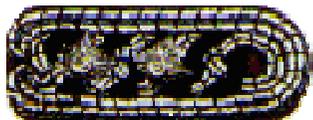
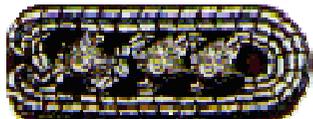
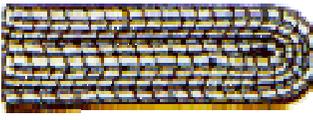


Dienstgrad- und Laufbahnverordnungen

Schulterstück	Dienstgrad	Verleihungsvoraussetzungen
	Feuerwehrmann/- frauenwärter	Mindestalter: 16 Jahre
	Feuerwehrmann/- frau	Truppmannausbildung Teil 1 + ein Jahr Probezeit, nach 2 Jahren JF ⇒ nach TM -T1 direkte Beförderung möglich
	Oberfeuerwehr- mann/-frau	TM -Teil 2 + drei Dienstjahre
	Hauptfeuerwehr- mann/-frau	TF-Lehrgang + vier Dienstjahre oder zwei techn. Lehrgänge+10 Dienstjahre
	1. Hauptfeuerwehr- mann/-frau	TF-Lehrgang + 15 Dienstjahre oder zwei techn. Lehrgänge+20 Dienstjahre

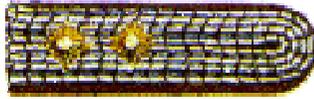
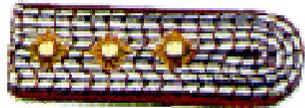


Dienstgrad- und Laufbahnverordnungen

Schulterstück	Dienstgrad	Verleihungsvoraussetzungen
	Löschmeister/-in	GF-Lehrgang, 5 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	Oberlöschmeister/-in	GF-Lehrgang, 6 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	Hauptlöschmeister/-in	GF-Lehrgang, 7 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	1. Hauptlöschmeister/-in	GF-Lehrgang, 8 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	Brandmeister/-in	GF-Lehrgang, 8 Dienstjahre, an Funktion gebunden



Dienstgrad- und Laufbahnverordnungen

Schulterstück	Dienstgrad	Verleihungsvoraussetzungen
	Oberbrandmeister/-in	ZF-Lehrgang, 9 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	Hauptbrandmeister/-in	ZF-Lehrgang, 10 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	1. Hauptbrandmeister/-in	ZF-Lehrgang, 11 Dienstjahre, an Funktion gebunden
	Abschnittsbrandmeister/-in	Verbandsführer-Lehrgang, 10 Dienstjahre, mind. 2 Jahre (stellv.) Orts-BM, Funktion als Abschnittsleiter
 Kreisbrandmeister	 RegierungsBM	Verbandsführer-Lehrgang, 10 Dienstjahre, Funktion als KBM / RBM